LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/6038
zu Drucksache 18/5803
11. 04. 2023

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Patrick Kunz (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/5803 –

Notfallvorsorge Schifferstadt Wahlkreis 39 (WK 39)

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/5803 –** vom 20. März 2023 hat folgenden Wortlaut:

Laut des Presseartikel „Stadt bündelt Informationen zur Notfallvorsorge“ im Speyer-Kurier vom 26. Januar 2023 ist die Kreisfreie Stadt Speyer auf etwaige Krisen sehr gut vorbereitet (https://www.speyer-kurier.de/region/stadt-speyer/artikel/stadt-buendelt-informationen-zur-notfallvorsorge). Für Schifferstadt liegt ein dementsprechender Notfallplan noch nicht aus. Mit der Antwort auf meine Kleine Anfrage – Drucksache 18/3867 –, „Ausbau des Sirenensystems im WK 39 (Schifferstadt)“ zu den Fragen 4 bis 6, sollten alle Maßnahmen im Dezember 2022 abgeschlossen sein.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wann wurde der Sirenenausbau für Schifferstadt fertig gestellt?
2. Falls Frage 1 mit nein beantwortet ist, wann werden diese fertiggestellt?
3. Falls Frage 1 mit ja beantwortet ist, wann werden diese getestet?
4. Wie weit ist die Stadtverwaltung Schifferstadt mit dem Erstellen einer Notfallvorsorge?
5. Wann wird es eine dementsprechende Notfallvorsorge für Schifferstadt geben?
6. Wann kann die Bevölkerung, auf die in Frage 5 gestellten Informationen zugreifen?
7. Inwieweit ist Schifferstadt auf eine Ausnahme-/Krisensituation vorbereitet?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 12. April 2023

E: 11.04.2023
18/6038

RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

11. April 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Patrick Kunz (FREIE WÄHLER)
betr. „Notfallvorsorge Schifferstadt WK 39"
- Drucksache 18/5803 -

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage erfolgt auf Grundlage der seitens der Stadtverwaltung Schifferstadt übermittelten Antworten.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Stadt Schifferstadt teilt mit, dass der Sirenenausbau noch nicht fertig gestellt worden sei.

Zu Frage 2:

Die Stadtverwaltung Schifferstadt geht davon aus, dass die Lieferung und der Aufbau im Mai 2023 erfolgen könne. Konkrete Angaben seien derzeit nicht möglich.

Zu Frage 3:

Entfällt.

Zu Frage 4:

Die Stadt Schifferstadt teilt mit, dass sie in einem engen Austausch mit dem für den Katastrophenschutz zuständigen Rhein-Pfalz-Kreis sei. Es gebe regelmäßige Treffen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zusammen mit den Fachbereichsleitungen, dem Landrat und dem Referat Brand- und Katastrophenschutz beim Kreis. Darin würden Handlungsempfehlungen in verschiedensten Arbeitsgruppen erarbeitet, z. B. in der AG Kommunikation, AG Struktur, AG Alarm- und Einsatzplanung sowie in der AG Warnung der Bevölkerung. Es sei geplant, beim nächsten Treffen u.a. wichtige Informationen zusammenzustellen, die – teils allgemein, teils individuell für jede Gemeinde – an die Bevölkerung herausgegeben werden können.

Aktuell werde an der Versorgung öffentlicher Gebäude mit Notstrom bzw. Beheizungsmöglichkeiten gearbeitet.

Zu den Fragen 5 und 6:

Nach Auskunft der Stadt Schifferstadt soll das Erstellen einer Notfallvorsorge in diesem Jahr größtenteils abgeschlossen werden, so dass davon auszugehen sei, dass die Bevölkerung im Herbst auf die Informationen zugreifen könne.

Zu Frage 7:

Es wird von der Stadt Schifferstadt mitgeteilt, dass es bei einem Stromausfall auf die Dauer und auf den Umfang ankomme – insbesondere ob nur ein Stadtteil betroffen sei oder die gesamte Stadt. Sowohl die Feuerwehr als auch die Polizei entschieden von

Lage zu Lage, welche Maßnahmen zu treffen seien. Die Möglichkeit der Informationsweitergabe an die Bürgerinnen und Bürger hänge zudem davon ab, welche Kommunikationswege noch funktionierten und welche nicht. Die Störungshotline bei den Schifferstadter Stadtwerken sei unter der Nummer 06235/4901122 erreichbar.

Informationen und Warnungen an die Bevölkerung erfolgten seitens der Feuerwehr über das modulare Warnsystem, hier unter anderem z. B. auch mit dem seit dem 23. Februar 2023 bestehenden Warnkanal Cell Broadcast, sowie über die Warnapp KATWARN. Weiterhin habe die Schifferstadter Feuerwehr die Möglichkeit, mit einem mobilen Warnsystem die Bevölkerung zu informieren und zu warnen. Dazu können vorgefertigte Durchsagen abgespielt werden. Die Stadt Schifferstadt sei eine der wenigen Gemeinden im Rhein-Pfalz-Kreis, die über ein solches Gerät verfügen. Schließlich seien andere Feuerwehrfahrzeuge und auch Polizeifahrzeuge, die im Bedarfsfalle ausrücken könnten, mit Lautsprecheranlagen ausgestattet.

Bezüglich der Kommunikation zwischen den Einsatzkräften teilt die Stadt Schifferstadt mit, dass die Feuerwehr ebenso wie die Polizei und der Regelrettungsdienst den Digitalfunk nutzen. Das Digitalfunknetz sei notstromversorgt, sodass die Kommunikation mehrere Tage aufrechterhalten werden könne.

Zusätzlich gebe es Kommunikationsmöglichkeiten per Satellitentelefonie, über die in Schifferstadt sowohl die Stadt als auch die Feuerwehr und die Stadtwerke verfügen.

Schließlich werde Vorsorge getroffen, z. B. auch das Rathaus im Notfall als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger auszustatten (Notstrom-Heizung).

In Vertretung

Nicole Steingaß
Staatssekretärin